

Blatt D 8 der Akte 53.249 des Entschädigungsausschusses Berlin

Berlin, B. 1. 1939  
Altonaerstr. 25.  
Kennnummer : A 050147

4496

68

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Berlin,  
(Devisenstelle)  
durch die Zentralstelle für jüdische Auswanderung.

Berlin W 62  
Kurfürstenstr. 116

Hierdurch beantrage ich die Erteilung der devisenrechtlichen Genehmigung zur Mitnahme nachstehender Sachen:

Stückzahl in Buchstaben	Gegenstand
a) <u>ein</u>	Trauringe
b)	silberne Armband- und Taschenuhren
c) <u>drei</u>	vierteilige silberne Eßbestecke *) (gebrauchtes Tafelsilber) bestehend aus Messer, Gabel, Löffel und kleinem Löffel.  zusammen Stück <u>acht</u> *) pro Person zwei vierteilige Bestecke.
<u>zwei</u>	Silbersachen bis zum Gewicht von 40 g je Stück und einem Gesamtgewicht bis zu 200 g je Person.  1. <u>ein Serviettenring 40 g</u> 7. 2. <u>ein Teestab 33 g</u> 8. 3. <del>.....</del> 9. 4. <del>.....</del> 10. 5. <del>.....</del> 11. 6. <del>.....</del> 12.  insgesamt ca: g <u>73</u>
e)	

Mit mir wandern        Personen aus. (s. Ziffer 4 Fragebogen 421 a gr.)

Berlin, den 15. Mai 1939.

H. Ingal Max Freyhan  
(Eigenhändige Unterschrift des Auswanderers)

Kennnummer : A 050147

(In doppelter Ausfertigung einzureichen.)

11. Nov. 1939